

Wissenschaftliche Leitung gesucht

Aktualisierung der Expertenstandards „Schmerzmanagement“

» Das DNQP hat zum pflegerischen Schmerzmanagement bisher zwei Expertenstandards, einen zu akuten und einen zu chronischen Schmerzen, erarbeitet. Die anstehende zweite Aktualisierung des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ bietet Anlass, beide Expertenstandards gemeinsam zu aktualisieren.

Für die Aktualisierung wird eine Literaturrecherche zum aktuellen Wissens-

und Erkenntnisstand sowie zu pflegerischen Indikatoren zum Thema in Auftrag gegeben und eine Expertenarbeitsgruppe einberufen. Der Aktualisierungszeitraum erstreckt sich über ca. 18 Monate. Nun sucht das DNQP für die fachliche – ehrenamtliche – Leitung der Expertenarbeitsgruppe eine/einen auf diesem Gebiet ausgewiesene/n Wissenschaftler/in mit umfassender Expertise und Erfahrung in der Leitung von Projektgruppen.

Eine detaillierte Beschreibung des Vorgehens findet sich im Methodenpapier zur Entwicklung, Einführung und Aktualisierung von Expertenstandards und zur Entwicklung von Indikatoren zur Pflegequalität auf Basis der Expertenstandards. Das Methodenpapier steht unter www.dnqp.de/materialien zum Download zur Verfügung.

www.dnqp.de

Entwicklungsprozess vollendet

Pflegewissenschaftler können an der PTHV habilitieren

» Ab sofort ist es möglich, an der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) zu habilitieren, d.h. die Lehrbefugnis als Professorin/Professor an Universitäten zu erlangen. Die Pflegewissenschaftliche Fakultät verleiht die Lehrbefugnis (Venia Legendi) an Bewerber, die durch ihre Habilitationsleistungen die Befähigung zu herausgehobener, selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und zu qualifizierter selbst-

ständiger Lehre in der Pflegewissenschaft nachgewiesen haben. Damit wird das Recht erworben, den akademischen Grad einer Privatdozentin/Privatdozenten der Pflegewissenschaft zu führen. Die Genehmigung der Habilitationsordnung durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Rheinland-Pfalz vollendet einen Entwicklungsprozess an der Pflegewissenschaftlichen Fakultät, der es nun ermöglicht, dass Pflegekräfte nicht nur einen ersten

akademischen Abschluss machen, sondern sich akademisch weiterentwickeln können. „Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Akademisierung der Pflege erreicht worden“, so der Dekan der Fakultät Prof. Dr. Hermann Brandenburg. Noch im Sommersemester 2018 wird die Fakultät einen Habilitationsausschuss einrichten.

www.pthv.de

Advanced Practice in Healthcare

Masterstudiengang startet im Oktober

» Fach-, Führungs- und Lehrkräfte im Gesundheitswesen haben ab Oktober 2018 eine neue Möglichkeit, sich im Management weiterzuqualifizieren und das parallel zum Beruf. Für nächstes Wintersemester – nach der anstehenden Akkreditierung – plant das Center for Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW CAS) den interprofessionell ausgerichteten Masterstudiengang Advanced Practice in Healthcare anzubieten (Bewerbungsfrist endet am 30.6.). Zum Wintersemester 2018/19 startet die Studienrichtung „Management & Leadership“, die sich insbesondere an (angehende) Führungskräfte

richtet. Es folgen die Studienrichtungen „Health Professional Education“ und „Advanced Clinical Practice“. Das duale Masterprogramm richtet sich an: Bachelorabsolventen gesundheitsbezogener Fachrichtungen (z.B. Pflege, Hebammenwesen, Therapieberufe), die Interesse an einer Führungslaufbahn, beispielsweise als Stations- bzw. Einrichtungsleitung oder an der Übernahme einer Lehrtätigkeit haben, sowie an Bachelorabsolventen betriebswirtschaftlicher Fachrichtungen (z.B. Gesundheitsmanagement, Public Health), die sich gezielt weiterqualifizieren möchten. Der gebührenpflichtige Studiengang ist in kurzen Präsenz-



blöcken organisiert. Ein durch Blended-Learning unterstütztes Selbststudium ergänzt die Veranstaltungen, die auf vier Semester Regelstudienzeit ausgelegt sind.

www.cas.dhbw.de/aph/